

Beiträge

→ Wiedereinsetzung in den vorigen Stand 893

Ausgewählte Rechtsprechung der Jahre 2013–2018

Im RIS sind zur Wiedereinsetzung in den vorigen Stand seit 1. 1. 2013 mehr als 1.600 Entscheidungen veröffentlicht worden, wobei nunmehr auch Verwaltungsgerichte an der Entscheidungsfülle vermehrt beteiligt sind. Diese Vielzahl von Entscheidungen spiegelt bereits die große Relevanz der Normen zur Wiedereinsetzung wider. Für jeden Juristen ist zudem die Vermeidung von Haftungsfolgen bei Fristsäumnis von wesentlicher Bedeutung.

Von Gunther Liebhart

→ Die mittelbare Bundesverwaltung und ihre Ausnahmen 900

Status quo und Ausblick

Das Prinzip der mittelbaren Bundesverwaltung wurde im Laufe der Zeit durch immer mehr Ausnahmen relativiert. Der Beitrag stellt diese systematisch dar, zeigt ihre Grenzen auf und beantwortet die Frage, ob die mittelbare Bundesverwaltung noch den Regelfall oder schon die Ausnahme im System der Bundesverwaltung darstellt.

Von Jakob A. Egger

→ Mord durch Unterlassen durch österreichische Soldaten? 908

Zur Strafbarkeit aufgrund fehlender oder nicht hinreichender Hinweise bezüglich einer aktuellen Gefahrenlage

Die Tötung von neun syrischen Geheimpolizisten im Jahr 2012 auf den Golanhöhen, welche von österr Soldaten, die im Rahmen einer UN-Mission eingesetzt waren, beobachtet und, neben weiteren Aktionen mitsamt derb-verstörenden Kommentaren zum Geschehen, auf Video festgehalten wurde, führt zur Frage, ob und in welcher Form sich Personen durch das Nichthinweisen auf eine von ihnen zuvor klar erkannte, akute Gefahrenlage (etwa Aufbauen eines Hinterhalts durch unabhängige Dritte) nach österr Recht strafbar machen können. Insb steht die (mögliche) Strafbarkeit wegen Mordes durch Unterlassen iS einer Beitrags-täterschaft im Mittelpunkt des Beitrags, doch wird (notwendigerweise) auch auf das dem Einsatz zugrunde liegende UNO-Mandat, dessen Sinngehalt und Auswirkung auf die strafrechtliche Verantwortlichkeit, weitere Strafvorschriften des StGB sowie Spezifika soldatischen Handelns und militärstrafrechtliche Normen Bezug genommen.

Von Christoph Zehetgruber

Evidenzblatt

→ Schadenersatzrecht 914

OGH 13. 2. 2018, 5 Ob 4/18 a

130: Grenzen der Gehilfenhaftung

OGH 28. 3. 2018, 6 Ob 43/18 v 916

131: Feuerwehreinsatz: verschuldensunabhängiger Ersatzanspruch Dritter

→ Versicherungsvertragsrecht 918

OGH 29. 11. 2017, 7 Ob 115/17 p

132: Unfallversicherungsschutz iZm „normaler“ Tennis-Aufschlagbewegung

Mit Anmerkung von Stefan Perner

→ Wohnungseigentumsrecht 921

OGH 13. 3. 2018, 5 Ob 8/18 i

133: Aktivlegitimation für eine Ausschlussklage

Mit Anmerkung von Birgit Schneider

→ Zivilverfahren 923

OGH 22. 3. 2018, 2 Ob 11/18 h

134: Das Feststellungsinteresse: Auslegung terminologischer Vielfalt

Mit Anmerkung von Ulrike Frauenberger-Pfeiler

→ Strafrecht	927
OGH 23. 5. 2018, 15 Os 47/18b 135: Vorhalt von AbhörProt	
OGH 25. 6. 2018, 17 Os 7/18k, 13/18t, 14/18i	928
136: Gerichtliche Aufnahme des SVBeweises	

EvBI-Leitsätze

→ Arbeitsrecht	930
OGH 17. 5. 2018, 9 ObA 29/18g 147: Dienstkleidung wird in der Arbeitszeit an- und ausgezogen	
→ Datenschutzrecht	930
OGH 24. 5. 2018, 6 Ob 16/18y 148: Videoüberwachung und Beweissicherung	
→ Maklerrecht.	931
OGH 29. 5. 2018, 1 Ob 75/18p 149: Falsche Information über Heizkosten	
→ Nachbarrecht	931
OGH 29. 5. 2018, 1 Ob 1/18f 150: Lichtimmissionen durch Solaranlage des Nachbarn	
→ Stiftungsrecht	932
OGH 24. 5. 2018, 6 Ob 71/18m 151: Keine Erweiterung des Änderungsrechts des Stifters	
→ Zivilverfahren	932
OGH 14. 3. 2018, 10 Ob 18/18x 152: Berufung ohne Anmeldung	
→ Strafrecht	933
OGH 17. 5. 2018, 12 Os 33/18x 153: Der Spezialitätsgrundsatz betrifft die Tat, nicht die strafbare Handlung (rechtliche Kategorie)	
OGH 22. 5. 2018, 11 Os 35/18h	934
154: Zweifelsgrundsatz gilt auch für Strafbemessung	

Kosten

→ Kostenseitig	936
<i>Von Josef Obermaier</i>	

Standards

→ Impressum	892
→ Buchbesprechungen	934